

VOM WA(A)L ZUM WEIN – LETTERBOX

(versteckt von Britta und Jürgen im Oktober 2021)

Stadt: I – 39022 Algund

Startpunkt: Nähe Töllgrabenbrücke, Alte Landstrasse

Großer Parkplatz Algunder Waalweg ist morgens recht schnell überfüllt, deshalb ganz früh oder am späten Nachmittag laufen

Parkplatzkoordinaten: N 46.68147 E 11.09319

Ausrüstung: Übliche Letterboxer-Ausrüstung

Schwierigkeit: (* - - -) Kinderfreundlich, gemütliche Wanderung

Gelände: (** - -) teilweise starker „Gegenverkehr“ auf den schmalen Pfaden

Länge: 4,5 km (einfache Wegstrecke) und Optionen für zusätzliche Wanderungen

Einkehrmöglichkeiten: Leiter am Waal (nach ca. 1,5 km)

Café Konrad (Halbzeit)

Café Unterweger (Nähe Bushaltestelle, Tappeiner Waalweg)

Der Algunder Waalweg verfügt über herrliche Aussichtspunkte, die den Blick über das gesamte Etschtal schweifen lassen. Großteils ist der Weg in seinem ursprünglichen Zustand erhalten. Auch unterwegs kann man 2-3 schöne Einkehrmöglichkeiten nutzen.

Clue:

Suche am Parkplatz in Höhe der Parkplatz-Einfahrt den Lageplan. Dort in der Nähe findest du ein Schild mit der Entfernung nach Meran. Nimm eine der 2 Ziffern als Wert **A** = _

Folge jetzt dem Algunder Waalweg (Holzschilder) in östlicher Richtung.



Der eigentliche Weg beginnt an einem Torbogen mit Über-Kopf-Beschriftung.

Kurz danach durchläufst du einen beleuchteten Tunnel.

Nach ca. einem Drittel der Tour erreichst du die erste Einkehrmöglichkeit. Unterhalb der Speisekarte entdeckst du eine in Sandstein gemeißelte Jahreszahl. Nimm von dieser Zahl die erste Ziffer als Wert **B** = _ und die letzte Ziffer als Wert **C** = _

Ein paar Meter weiter erkennst du ein großes Holzschild ...seit wann wird der Algunder Waal erwähnt? _ _ _ _ Nimm von der Jahreszahl die Quersumme und du erhältst Wert

D = _ _

Von dieser Jahreszahl nimm die 2. **oder** die 3. **oder** die 4.

Ziffer als Wert **E** = _ . ☺

A	B	C	D	E

Ein paar Meter weiter kannst du ein interessantes Tor **genau betrachten**.

Erneut geht es durch einen Holzbogen und anschließend nach rechts weiter auf einem langen geraden Weg.

An einem **T** angekommen überlege dir, erinnere dich an das besondere Tor...welchen Gegenstand musst du bei Stromausfall drücken. 😊

War es der Schlangenkopf, dann gehe nach rechts...

War es eine Mausefalle, dann gehe nach links...

Waren es Weintrauben, dann gehe zurück zur Einkehr..... 😊

Gehe **A x D** x = Schritte in deine ausgewählte Richtung, dein nächstes Ziel, dass du überqueren musst, liegt rechts unten.

Gleich danach läufst du eine Rechts/Links-Kombination, du bleibst weiterhin auf dem Algunder Waalweg.

Hier oben hast du weiterhin einen wunderschönen Blick, dieses Mal auf das Örtchen Gratsch und das Meraner Becken.

Sehr schnell erreichst du eine große Holzbrücke mit Stahlhandlauf und kannst mittig links noch einen kleinen Wasserfall bewundern.

Jetzt ist das Finale nicht mehr weit....

Achte auf einen sehr großen Stein links des Waales, wenige Schritte weiter findest du eine kleine Metallschleuse und gegenüber eine quadratische Metallabdeckung.

Stelle dich auf die Metallplatte und gehe vorsichtig

D + C + = Schritte in

E x (D x D) + (C x D) x (x) + (x) = °

Dann nochmal **B + D** + = Schritte in

(A + B) x D (+) x = ° zu einem

1,5 stämmigen Laubbaum (Stand Oktober 2021).



Rechts davon liegt ein toter Stamm, darunter findest du die Algunder Letterbox.

Ab hier zeigen wir dir 5 verschiedene Möglichkeiten auf, wie du deinen weiteren Tag gestalten kannst:

1. Rückweg ist der Hinweg, **gehe aber** noch ein paar Meter **weiter** und schaue dir die wirklich interessante Hängebrücke an , bevor du dich auf deinen Rückweg Algund/Töll begibst.
2. Tappeiner Weg...über die Edelstahlbrücke, danach ca. 200 m bergab (auf der nicht viel befahrenen Strasse) runter bis zur Kehre und dem Metallbogen mit Über-Kopf-Beschriftung durchschreiten.
Das Café Unterweger ist einen Besuch wert, allein wegen der sehr ausgefallenen Holzskulpturen. Nach ca. 3 km auf diesem historischen Weg erreichst du das Zentrum von Meran. Am Rennweg/Kreuzung Laubengasse befinden sich die Bushaltestellen. Nimm die Linie 213 in Richtung Patschins oder erkunde dich Vorort nach deiner Verbindung zum Ausgangspunkt.
3. In der Nähe des Metallbogens des Tappeiner Weges befinden sich die Haltestellen für Busse nach Meran Rennweg und von dort Richtung Patschins weiter.
(Stündliche Fahrten.)
4. Tagestour: In der Nähe der Bushaltestelle halte dich links Richtung Dorf Tirol, dort zur Talstation Hochmuth (Haslachstrasse) . Vom Hochmuth dem Weg mit der Nr. 24 Richtung Westen folgen. (Leiteralp, Hochgang, Nasereithütte) Von dort am Patschiner Wasserfall vorbei nach Dorf Patschins und dort den Weg Nr. 10 a Richtung Algund nehmen.
5. Besorge dir von der Texelgruppe Wanderkarten und laufe nach deinen Wünschen weiter.

Wir hoffen, ihr erlebt einen wunderschönen Urlaubstag rund um unsere Letterbox.

Viele Grüße,

Britta und Jürgen

Mit Enya und Faye 😊